

OUTDOOR

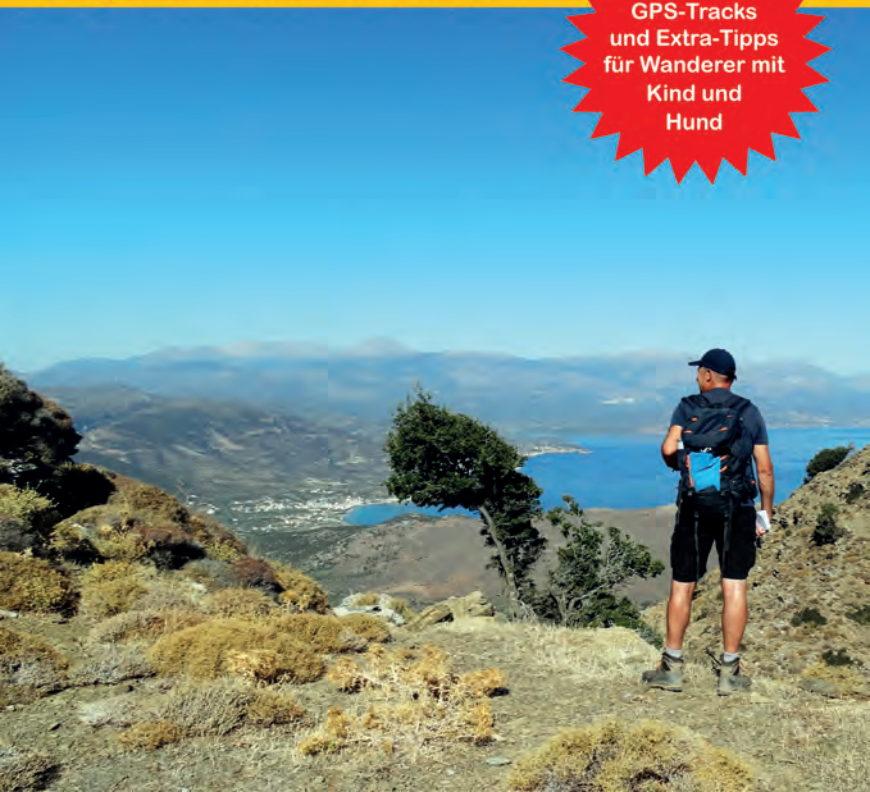
Regional

Kreta Ost

30 Wanderungen zu einsamen
Bergen und wilden Schluchten



mit
GPS-Tracks
und Extra-Tipps
für Wanderer mit
Kind und
Hund





**Mitte und Südwesten der Präfektur
Heraklion: Osten des Ida-Gebirges, Matala,
Asterousia-Gebirge**

**Westlicher Teil der Präfektur
Lassithi: Elounda, Lassithi-Plateau,
Mirtos, Kavousi**

**Östlicher Teil der Präfektur
Lassithi: Pefki, Zakros,
Perivolakia, Xerokambos**

*Schluchtende am Strand von
Agiofarago (Tour 3)*

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Regional“, Band 449

ISBN 978-3-86686-637-9

1. Auflage 2021

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL und FERNWEH SCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text: Berend Wolffenbutter

Text und Übersetzung: Wolfgang Barelds

Fotos: Berend Wolffenbutter, wenn nicht anders angegeben

Karten: Dieter Großelohmann

Lektorat & Layout: Anna-Lena Ebner

Gesamtherstellung: gutenberg beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Blick auf den Berg Kastro und Mirabello-Bucht (Tour 17), © Angela Sturmayer

Inhalt

Wandern im Osten von Kreta	7
----------------------------	---

Reise-Infos	9
-------------	---

Anreise	10	Wandern mit Kindern	16
Unterkünfte	10	Wandern mit Buggy	16
Verkehrsmittel auf Kreta	11	Wandern mit Hund	16
Klima & Reisezeit	12	Kreta und seine Hunde	17
Landkarten	13	Websites	17
Wanderinfrastruktur	14	GPS	17
Telefon	15	Updates	18

Mitte und Südwesten der Präfektur Heraklion: Osten des Ida-Gebirges, Matala, Asterousia-Gebirge	19
--	----

➊ Zum Roten Strand (2,6 km)	20
-----------------------------	----

🔄 Tour für Landschafts- und Badebegeisterte 🧑🧑🧑🧑 🐕 🐕

➋ Die Sandsteinfelsen über Matala (4,3 km)	24
--	----

🔄 Tour für Landschaftsfans 🧑🧑🧑🧑 🐕 🐕

➌ Die Schlucht von Agiofarago (8,1 km)	28
--	----

➡ Tour für Landschafts- und Badebegeisterte 🧑🧑🧑🧑🧑 🐕 (🐕)

➍ Auf den Kofinas (12,1 km)	32
-----------------------------	----

🔄 Tour für Gipfelstürmerinnen und Gipfelstürmer 🧑🧑(🧑🧑)

➎ Von Lentas zum Trachoulas-Strand (10,4 km)	37
--	----

➡ Tour für Landschafts- und Badebegeisterte 🧑🧑🧑🧑 🐕

➏ Von Tsoutsouras zum Kloster Agios Nikitas (13,4 km)	41
---	----

➡ Tour für geschichtlich Interessierte und Badebegeisterte 🧑🧑🧑🧑 🐕 🐕

➐ Durch die Rouvas-Schlucht von Agios Ioannis (10,7 km)	46
---	----

➡ Tour für Landschaftsfans 🧑🧑🧑🧑 🐕

➑ Auf den Berg Giristi (14,6 km)	50
----------------------------------	----

➡ Tour für Gipfelstürmerinnen und Gipfelstürmer

- 9 Zum minoischen Bergheiligtum Jouchtas (9 km) 55
 U Tour für Gipfel- und Kulturfans  
- Westlicher Teil der Präfektur Lassithi:
 Elounda, Lassithi-Plateau, Mirtos, Kavousi** 60
- 10 Rundwanderung bei Karfi (8,7 km) 61
 U Tour für Fans von Gipfeln und Kultur     ()
- 11 Auf dem Lassithi-Plateau zum Geburtsort von Zeus (13,7 km) 65
 U Tour für Landschafts- und Kulturbgeisterte  
- 12 Rundwanderung bei den Windmühlen von Ambelos (5,9 km) 71
 U Tour für Landschafts- und Kulturbgeisterte     
- 13 Von Elounda zur Insel Kalydon (10,3 km) 75
 ⇌ Tour für Landschafts- und Badebegeisterte     ()
- 14 Von Elounda nach Plaka (6,9 km) 80
 → Tour für Landschafts- und Badebegeisterte    
- 15 Zu der Kapelle Agios Ioannis und dem Leuchtturm (16,3 km) 85
 ⇌ Tour für Landschafts- und Badebegeisterte  
- 16 Kritsa-Schlucht (6,2 km) 89
 U Kindgerechte Tour für Landschaftsfans      
- 17 Von der Mesonas-Schlucht zum Berg Kastro (11 km) 94
 U Tour für Landschafts- und Bergfans  
- 18 Von Kavousi nach Monastiraki (14,3 km) 100
 → Tour für Landschafts- und Kulturbgeisterte  
- 19 Durch die Richtis-Schlucht (11,8 km) 106
 U Tour für Landschafts- und Badebegeisterte    

20	Von Mirtos nach Mournies (10,7 km)	111
U	Tour für Landschafts- und Badebegeisterte   	
21	Durch den Selakano-Wald (8,9 km)	116
U	Tour für Natur- und Ruhesuchende   	
22	Von Anatoli nach Timios Stavros (8,9 km)	121
U	Tour für Gipfelstürmerinnen und Gipfelstürmer   ()	
23	Havgas-Schlucht und byzantinische Kapellen (5,9 km)	125
U	Tour für Landschafts- und Kulturgeisterte   	
24	Kiefernwald bei Kato Symi (12,5 km)	130
U	Tour für Landschafts- und Bergfans   ()	
Östlicher Teil der Präfektur Lassithi:		
Pefki, Zakros, Perivolakia, Xerokambos		135
25	Perivolakia-Schlucht (9,5 km)	136
U	Tour für Landschafts- und Felsfans 	
26	Pefki-Schlucht (6,6 km)	140
U	Tour für Landschafts- und Naturfans   	
27	Von Zakros zum Plateau von Mavros Kambos und nach Skalia (10,7 km)	144
↔	Tour für Landschafts- und Kulturfans  	
28	Tal der Toten (13,4 km)	148
U	Tour für historisch Interessierte  	
29	Durch die Chochlakies-Schlucht zum Karoumes-Strand (6,9 km)	153
↔	Tour für Landschafts- und Badebegeisterte  	
30	Von Kato Zakros nach Xerokambos (8,6 km)	156
→	Tour für Landschafts- und Badebegeisterte 	

😊 Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen

Reise-Infos



*Blick zur Rouvas-Schlucht und
zum Kloster Agios Nikolaos (Tour 7)*

Anreise

Die übliche Anreise zum Osten von Kreta erfolgt per Flug nach Heraklion (Flugzeit etwa 3 Std. bis 3 Std. 30 Min.). Vor allem in der Touristensaison (Anfang April bis Ende Oktober) gibt es viele Charterflüge bzw. Verbindungen von Billigairlines. Außerhalb der Saison gelangen Sie am einfachsten mit täglichen Linienflügen mit Umsteigen in Athen oder Thessaloniki nach Kreta, etwa mit  www.aegeanair.com von z. B. Düsseldorf aus.

Angeichts der großen Auswahl an oft günstigen Flügen sind Portale mit integrierten Suchmaschinen hilfreich, etwa  www.expedia.de oder  www.ebookers.de. Beachten Sie, dass mittlerweile bei fast allen Flügen aufzugebendes Gepäck extra berechnet wird!

Eine Alternative zum Flug ist die Kombination aus Land- und Seeweg, vor allem bei längeren Aufenthalten. Diese ist nicht nur länger, sondern in der Regel auch teurer als der Flug, dafür im Falle der Bahnreise klimafreundlicher. Für den Landweg gibt es zwei Optionen (Bahn und Auto): über Italien oder durch die Balkanländer. Bei der ersten Option geht es meistens nach Ancona und von dort mit der Fähre nach Patras und weiter von Piräus nach Kreta. Die Balkanroute wird zunehmend populär, seit die Straßen dort ausgebaut wurden. Aber der Preis für den mindestens drei Tage dauernden kombinierten Land-/Seeweg ist hoch: Es fallen Kosten für Treibstoff, Mautgebühren, Fähren und Hotels an.

Unterkünfte

Auf Kreta gibt es eine große Auswahl an Unterkünften, von einfachen Familienpensionen, Apartments oder Hotels aller Kategorien bis zu privaten Villen. Außerdem gibt es nett renovierte traditionelle Häuser, oft kombiniert mit Ökoangeboten.

 Campingplätze sind eher selten auf Kreta, weil die meisten Urlauberinnen und Urlauber mit dem Flugzeug anreisen. Schöne Campingplätze im Osten der Insel finden Sie in Matala, Heraklion, Sisi und Koutsounari.

Die Aufteilung dieser Wanderungen in fünf Unterregionen erleichtert die Wahl der Standorte: Für die Wanderungen 1 bis 9 sind Matala, Pitsidia, Zaros und Heraklion erste Wahl. Matala bietet ein aktives Nachtleben, genauso wie die Inselhauptstadt Heraklion mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten. Für die auf dem Lassithi-Plateau startenden Touren 10 bis 12 können Sie sich dort einquartieren. Das

Mitte und Südwesten der Präfektur Heraklion: Osten der Ida-Gebirges, Matala, Asterousia-Gebirge



Weg zum Berg Kofinas (Tour 4)

1 Zum Roten Strand

Tour für Landschafts- und Badebegeisterte



Diese kurze Wanderung führt Sie zum Roten Strand oder „Kokkini Amnos“. Es bieten sich schöne Blicke auf Matala, den Strand sowie römische Gräber in den Sandsteinfelsen auf der anderen Seite. Am Roten Strand mit seinem feinen Sand und klaren Wasser bietet eine kleine Bar Erfrischungen. In Matala sollten Sie einen Besuch der Höhlen am Ende des Strandes nicht versäumen. Diese Wanderung lässt sich nach einer kurzen Fahrt mit Tour 2 kombinieren.

-  Start/Ziel: Hippie-Denkmal am Ortseingang von Matala, GPS N 34°59.599' E 024°45.065'
-  2,6 km
-  1 Std. bis 1 Std. 30 Min.
-  170 m/170 m
-  3-91 m
-  blaue Pfeile, weiße und stellenweise rote Punkte
-  Meistens schmaler steiniger Pfad, daher sei trotz der Kürze gutes festes Schuhwerk empfohlen!
-  Matala bietet eine große Auswahl an Restaurants und Cafés, die meisten sind nur in der Sommersaison geöffnet (April bis Ende Oktober), aber manche auch ganzjährig. Beim Roten Strand gibt es die Best Mojito Beach Bar (km 1,5).
-  Die beste Rastgelegenheit ist der Strand (km 1,3).
-  In Matala gibt es mehrere Minimärkte, Bäckereien und Kioske.
-  Badegelegenheiten am Hauptstrand von Matala und am Roten Strand (ab km 1,3)
-  Bei dieser kindgerechten Tour belohnt der Rote Strand mit Badegelegenheit und Erfrischungen die Kleinen für die Strapazen. Aber in den Sommermonaten ist es sehr heiß und es gibt keinen Schatten!
-  Auch Hunde haben im Sommer hier gewöhnlich Probleme mit der Hitze und in der Hauptsaison sind eine Menge Leute am Roten Strand.
-  Gebührenpflichtiger Parkplatz am Hauptstrand von Matala (€ 2 pro Tag). Außerhalb von Matala gibt es entlang der Hauptstraße kostenlose Parkplätze.
-  reguläre Busverbindungen von Heraklion nach Matala (und zurück) in der Hauptsaison (April-Oktober): ab Heraklion 7:30, 9:30, 11:30, 14:00 und 15:30, ab Matala 7:00, 9:30, 11:15, 13:15, 15:00 und 17:30 (einfache Fahrt € 6)

Matala – erst Besetzung von Gortyniern, dann Hippies

Matala ist bekannt für seine römischen und christlichen Gräber, die in den weichen weißen Kalksteinfelsen nordwestlich der Bucht gegraben wurden. Das großzügige Volumen deutet darauf hin, dass diese Höhlen früher auch als Behausung dienten. Matala war in minoischer Zeit mutmaßlich der Hafen von Phaistos. 220 v. Chr. wurde Matala von Gortyniern besetzt und in römischer Zeit von ihnen als Hafen genutzt. Die Osmanen betraten im 9. Jh. erstmals in Matala kretischen Boden, bevor sie die ganze Insel eroberten. In den 1960ern entdeckten Hippies die Höhlen, als Matala noch ein kleines Fischerdorf war. Später, in den 1970ern, wurden sie von der Kirche und dem Militärregime vertrieben. Heute ist Matala ein geschäftiger Touristenort mit vielen Hotels und Bars, Höhepunkt ist seit 2011 alljährlich das dreitägige Matala Beach Festival Ende Juni.

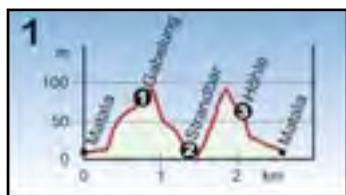


Hippie-Denkmal in Matala

Vom Hippie-Denkmal (dem Baum mit Gesichtern) am Ortseingang gehen Sie in den Ort, ignorieren die erste Abzweigung nach links (von dort werden Sie zurückkommen) und passieren die kleine Kirche zur Linken und weiter im Zentrum den netten Dorfplatz. Sie gehen auf der rechten Seite weiter und nehmen



hinter Georgos Yard grill-room links die steil aufwärtsführende, schmale Betonstraße (Schild: „Red Beach“). Nach einigen Metern beginnt links der mit blauen Pfeilen markierte Pfad. Weiter geradeaus eröffnen sich tolle Blicke auf Matala und die Höhlen. Bei



einer Gabelung von Pfaden ❶ (km 0,8) halten Sie sich rechts bzw. gehen in bisheriger Gehrichtung geradeaus. Auf dem anderen Pfad werden Sie später zurückgehen. Nach 80 m erreichen Sie den höchsten Punkt dieser Tour und passieren kurz darauf ein Tor. Sie folgen

dem mit blauen Pfeilen und weißen Punkten markierten Pfad und erreichen nach 170 m eine Gabelung (km 1,1).

fi Nach unten bieten sich schöne Blicke auf den Roten Strand und die Paximadia-Inseln.

Ab dieser Gabelung verlassen Sie die nach unten führenden blauen und weißen Markierungen, indem Sie dem Pfad geradeaus folgen, der mit einigen älteren roten Punkten markiert ist. Dieser Pfad führt Sie zum Roten Strand, während Sie auf dem blau-weiß markierten Pfad später zurückkehren werden. Sie gehen auf dem rot markierten Pfad abwärts vorbei an einer Hausruine. Unten am  Strand halten Sie sich rechts und wandern entlang des Strandes zu dessen Hauptabschnitt mit der Strandbar Best Mojito ❷ (km 1,5).

X Best Mojito Beach Bar am Roten Strand,  69 37 01 20 42,  April bis Ende Oktober 10:00-19:00

Nach einer Erfrischung in der Bar oder/und im Wasser nehmen Sie den zwischen Gebäuden aufwärtsführenden Pfad. Sie wandern wieder zum Tor und kurz